



Antrag

der Fraktion der SPD

Regelmäßige Tests auf SARS-CoV-2 für Sozialberufe ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Testkapazitäten in Schleswig-Holstein weiter auszubauen und die Testungen auf SARS-CoV-2 auszuweiten, um regelmäßig und systematisch das Personal in stationären Pflegeeinrichtungen, bei ambulanten Pflegediensten, in Kliniken und ambulanter Gesundheitsversorgung sowie von Rettungsdiensten zu testen. Zudem sollen auch Testmöglichkeiten für Mitarbeitende z. B. in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, der Jugendhilfe, in Kitas, Schulen und weitere Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Begründung:

Der Ausbau der Testkapazitäten und die Ausschöpfung dieser sind von wichtiger Bedeutung für eine weiterhin erfolgreiche Eindämmung der Corona-Pandemie in Schleswig-Holstein. Besonders Pflegepersonal und medizinische Fachkräfte haben durch ihre Arbeit ein deutlich höheres Ansteckungsrisiko. Aber auch weitere Beschäftigte in den verschiedenen sozialen Bereichen wie Kitas und Schulen oder in der Eingliederungshilfe sind durch engen Kontakt mit vielen Menschen einem höheren Risiko ausgesetzt. Regelmäßige und systematische Testungen dienen zum einem dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten und können zum anderen ein Baustein zur besseren Bekämpfung des Coronavirus in Krankenhäusern sowie in Alten- und Pflegeheimen sein. Risikopersonen mit engem Kontakt zum Personal können so optimal geschützt werden. Infektionen vor allem bei asymptomatischen Krankheitsverläufen werden rechtzeitig festgestellt und Infektionsketten dadurch schnellstmöglich unterbrochen.

Birte Pauls
und Fraktion